

Schmierstoff- und Mineralölhändler informieren sich im IT-Speicher



10. November 2006

Die Regensburger Software-Schmiede OPTITOOL lud zur Anwendertagung in Regensburg ein. Das Thema jedoch zog auch Interessenten aus nah und fern an:

Systemgestützte Disposition von Mineralölen & Schmierstoffen

Dabei waren die Regensburger Böttcher Energie GmbH & Co. KG, Erhard Bürk-Kauffmann GmbH aus Villingen-Schwenningen, Leu GmbH & Co. KG aus Hof, Maier & Korduletsch Mineralöl GmbH aus Vilshofen, Schneider Mineralöl GmbH & Co. Service u. Technik KG aus Hannover und die Diermeier GmbH & Cie Mineralöl KG aus Straubing.

Zum Thema Mineralöldisposition wurde vor allem heiß diskutiert, welche Chancen und Risiken eine **Disposition mit Hilfe von OPTITOOL** bergen:

Chancen:

- Reduktion der Anzahl an Disponenten
- Reduktion der Anzahl an Standorten
- Synergieeffekte durch zentrale Disposition
- Möglichkeit eines „papierlosen Belegflusses“ (Datenübertragung direkt an das Fahrzeug, keine Lieferscheine mehr, Faktura am Tankwagen, automatisierte Rückerfassung, usw.)

Risiken:

- Geeignetes Personal für systemgestützte Disposition?
- Autorität des Disponenten in der Firma?
- Unterstützung der Geschäftsführung?

Als langjähriger Vorreiter in der Energiebranche ist es OPTITOOL gelungen, auch in der **Schmierstoffdisposition als Pionier** aufzutreten.

Der Anwenderbericht der Herren Schumpp und Kleinhaus von der Erhard Bürk-Kauffmann GmbH stieß bei allen Teilnehmern auf großes Interesse. Durch die **automatische Abfrage der verfügbaren Lagerbestände** an Schmierstoffen und die Laderaumberechnung, wird jedem Disponenten die Aufgabe erheblich erleichtert.

Die Ausblicke auf aktuelle Geschehnisse bei OPTITOOL, wie die Einbindung von Telematikdaten, erweiterte Report-Möglichkeiten und natürlich die Mehrplatzversion von OPTITOOL rundeten die Veranstaltung ab.

FAZIT: Das Thema systemgestützte Optimierung der Dispositionsabläufe ist und bleibt für alle kaufmännischen Verantwortlichen ein wichtiger Faktor!